

IV. Abschnitt:

Kirchen und Schulen.

A. Evangelische Kirchen.

Die Ephorie Dresden wurde im Jahre 1539 gegründet und im Jahre 1822 um 24, im Jahre 1836 um 6 Parochien zur Bildung der Ephorien Radeberg und Dippoldiswalde verringert und vom 1. März 1855 an in einen Stadt- und Landbezirk

getheilt. — Es gehören zu beiden Ephorien: 3 Städte und zwar Dresden nebst den dahin eingepfarrten Ortschaften zur Stadt-Superintendentur (I.), Tharandt und Wilsdruff, sowie sämtliche Landparochien zur Land-Superintendentur (II.)

Hofministerium.

Oberhofprediger D. Liebner, Th. Ab., Geh. Kirchenrath u. Vice-Präs. d. evang. Landes-Consistorii.
Erster Hofprediger: D. Sangbein, Bernhard Ab., Geh. Kirchenrath.
Zweiter Hofprediger: D. Küling, Louis Bernhard, Consistorialrath.
Prediger: Weber, Emil.

Hofcantor u. Kapellknaben-Inspr.: Lorenz, F. A.
Hoforganist: Berthold, Theodor.
Hofkirchen: Goltsche, Joh. Carl.
Hofkirchen-Betsstübchen: Diener und Hofglöckner: Meißner, Bruno.
Kirchenportier: Sparmann, Hnr. Mor. Ostb.

Expedition des Hofkircheners: gr. Brüderg. 7,

ii. Exped.-Zeit: Vorm. 9—11, Nachm. 3—5 Uhr

Der K. evangel. Hofgottesdienst, Coll.: die in evangelicis beauftragten Herrn Staatsminister nach vorhergegangener Denomination mehrerer wahlfähiger Competenten durch das K. Ministerium des Cultus u. öffentl. Unterrichts — u. der Sophiengottesdienst, Coll.: der Stadtrath zu Dresden. Ueber die Parochial-Verhältnisse der evang.-luth. Kirchen Dresdens u. der evangel. Hofkirche insbesondere giebt das Regulativ vom 7. Juni 1828 (Codex des Sächs. Kirchenrechts S. 285) die nöthige Auskunft. Das Kapellknaben-Institut, zur evangelischen Hofkirche gehörig und unter Aufsicht der Inspection derselben, wurde 1552 vom Churfürsten Moritz errichtet, indem er Johann Friedrich des Großmüthigen

Kapellmeister Walther mit seinem Sing-Chore aus Torgau nach Dresden berief und an der Hofkirche anstellte. König August II. sicherte 1737 das Fortbestehen des Instituts für den evangel. Hofgottesdienst. Die Zöglinge, bei deren Annahme auf ihre Brauchbarkeit zum Chordienste Rücksicht genommen wird u. die bis zur Veränderung ihrer Stimme im Institut verbleiben, erhalten Unterricht in der Religion, in der deutschen Sprache, Calligraphie und Arithmetik, in gemeinnützigen Kenntnissen u. der Musik u. werden denjenigen, die in das Seminar treten wollen, Freistellen zugesichert. Die Zahl der Zöglinge beträgt gewöhnlich 6 mit 4 Expectanten, welche jährlich 52 Thlr. Kostgeld und freie Bekleidung erhalten.

Kreuz-, Frauen- und Sophienkirche. (Coll.: Der Stadtrath bez. der Kirchenvorstand der Kreuzparochie zu Dresden.)

Pastor primarius, Superintendent u. Consistorialrath, auch Beisitzer der Kgl. Kreisdirection, D. Kobl-
schütter, Ernst Volkmar.

Stadtprediger, Superintendent für den Landbezirk und Beisitzer des Kgl. Appellationsgerichts für Ehe-
sachen: D. phil. Meier, Ernst Julius.

Archidiaconus u. Frühpred.: Döhner, Frdr. Carl.

Diaconus u. Freitagspred.: Schubert, Frdr. Edw.

Diac. u. Donnerstagspred.: Männel, Christ. Glob.

Diac. u. Nachmittagspred.: D. phil. Peter, Herm.
Clemens.

Diac. u. Sophienpred.: z. B. vacant.

Diac. u. 1. Katechet an der Frauenkirche: D. phil.
Adam, J. C.

Subdiaconus u. 2. Katechet für die Kreuzparochie:
Kühn, Ernst Friedr.

Organist a. d. Kreuzkirche: Pfreßschner, Chrstn.
Rob., Musikdir. und Seminaroberlehrer.

Kirchen a. d. Kreuzkirche: Michel, Joh. Erg. Ab.

Kirchenbuchführer das.: Kayser, Frdr. Wilh. Aug.,
(Expedition des Kircheners u. Kirchenbuchführers:
Schulg. 5. pt.)

Sophien-Kirchen und 1. Expedient der K. Superint.
Dresden I., incl. des Pfarramtes zum heil. Kreuz:
Hartmann, H. Rob. (Exped. a. d. Kreuzkirche
5, part.)

Kirchen-Famulus u. 2. Expedient d. K. Superint.
Dresden I., incl. des Pfarramtes zum heil. Kreuz,
sowie Canzleibeamter des Kirchenvorstandes der
Kreuzparochie: Muzé, A. Ant., (Expedition: an
der Kreuzkirche 5, pt., Thüre links: geöffnet von
9—12 und von 3—6 Uhr.)

Organist an der Frauenkirche: Stephan, Ludw.,
Lehrer an der 4. Bez.-Schule.

Kirchen daselbst: Klingsohr, Ad. Clem., zugl.
Exped. der K. Superintendentur Dresden II. (Ex-
pedition an der Kreuzkirche 5, pt. rechts.)

Organist an der Sophienkirche: Ehlig, Emil Georg.
Kirchen daselbst: Hartmann, H. Rob.

Kirchen der vormaligen Johanniskirche, beziehend-
lich für den Elias- und Trinitatiskirchhof: Ck,
C. Wilh. (Expedition: Pirnaische Straße 47, iii.)